

ADB-Artikel

Schwarzenbach: *Onophrius S.*, Meistersinger des 16. Jahrhunderts; von bürgerlichem Beruf Barchentweber in Augsburg, war er als einer der 12 ersten Meister seiner Vaterstadt, die die meisterliche Kunst neben Nürnberg am höchsten ehrte, in der Tradition des Meistersangs wohl angesehen. Er scheint wesentlich in den fünfziger und sechsziger Jahren gedichtet zu haben; Adam Puschmann war sein berühmter Schüler. Schwarzenbach's Stärke lag nicht in seinen werthlosen, meist geistlichen Texten; er brillirte dagegen, auch darin Puschmann's echter Lehrer, durch eine Fülle verschiedener und viel benützter Töne, war also wol mehr musikalisch als poetisch angelegt. Von ihm stammt eine Alber-, Barat-, kurze Blüh-, grobe, Hoch-, Hochchor-, Klee-, Kreuz-, kurze, lange, Meienblüm-, Mohren-, frühliche Morgen-, neue, kurze Schlag-, goldne Thron- und überlange Tagweise.

Autor

Roethe.

Empfohlene Zitierweise

, „Schwarzenbach, Onophrius“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
